

Max Dauthendey (1867-1918)

Keine Arbeit jetzt mein Herz mehr tut

Seit du bei mir in den Armen
Dicht mit deinem Mund am Herzen mir gelegen,
Lebe ich von deinem Atem, deinem warmen,
Lasse mich von deinem Blut bewegen.

- 5 Keine Arbeit jetzt mein Herz mehr tut,
Das im Weltraum, wie ein großer Vogel ausgespannt,
Ohne Flügelschlag im Fliegen ruht.
Und die Zeit kommt nicht mehr angerannt,
Die zum Niedertreten immer schnell bereit;
- 10 Tief und breit in der Unendlichkeit
Darf ich großer Ruhe pflegen.
Bin ein Widerstand der raschen Zeit
Und von deinem Atem voll Unsterblichkeit
Sei dein Mund an meinem Herz gelegen.

(91 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/weltspuk/weltspuk.html>